

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

74 (15.3.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74. Zweites Blatt.

Freitag den 15. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

## Amtliche Bekanntmachungen.

2.2. Die Vergebung der Cheaussteuerpreise aus der Georg-Elisabethen-Stiftung betreffend.

Aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden sind für die Zeit vom 23. April 1900/1901 drei Cheaussteuerpreise mit je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. an verwaiste arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. April 1820 im Anzeigebblatt für den damaligen Rinzig-, Murg- und Pfingz freis v. J. 1820 soll diese Stiftung für verwaiste oder vaterlose arme Töchter von öffentlichen Dienern oder sonstigen Angehörigen markgräflich Badens-Baden'scher Orte katholischen Bekenntnisses verwendet werden, welche sich mit einem katholischen Unterthanen oder Diener verheirathen und über einen ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitsamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Dabei ist vorgeschrieben, daß der Stiftungsgenuß vorzugsweise den Bezirken der damaligen Oberämter Rastatt, Mahlberg und Eberstein nach ihrem Bestande von 1771 mit jährlicher Abwechslung unter den darin befindlichen Kirchspielen zuzuwenden sei.

Auch soll zwischen s. g. Diener-Waisen und andern eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisvertheilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach sämtliche anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

### A. Aus dem vormaligen Oberamte Rastatt:

1. Au a. Rh., 2. Bietigheim, 3. Durmersheim mit den Filialen Bidesheim und Würmersheim, 4. Elchesheim, 5. Haueneberstein, 6. Kuppenheim mit den Filialen Oberndorf und Rauenthal, 7. Niederbühl mit dem Filial Försch, 8. Oberweiler mit dem Filial Niederweiler, 9. Otzigheim, 10. Rastatt mit dem Filial Rheinau, 11. Rothensfels mit den Filialen Bishweiler, Gaggenau und Winkel, 12. Steinmauern, 13. Waldprechtsweyer.

### B. Aus dem vormaligen Oberamte Mahlberg:

1. Friesenheim mit dem Filiale Heiligzell, 2. Ichenheim mit dem Filiale Dundenheim, 3. Rippenheim mit Rippenheimweiler, 4. Ritzell mit dem Filial Schutterzell, 5. Mahlberg, 6. Oberschopfheim, 7. Oberweiler, 8. Ottenheim, 9. Sulz mit dem Filial Langenshard, 10. Wagenstadt.

### C. Aus dem vormaligen Oberamte Eberstein:

1. Forbach mit den Filialen Bermerzbach und Gausbach, 2. Freioldsheim mit dem Filiale Mittelberg, 3. vom Pfarrbezirke Gernsbach die Filiale Hilpertsau, Hörden, Lautenbach und Oberroth, 4. Michelbach, 5. Muggenssturm, 6. Ottenau, 7. Seelbach, 8. Welsenbach mit den Filialen Au, Langensbrand und Reichenthal.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den stifterischen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in zweiter Reihe — auch kathol. Waisen aus den übrigen Baden-Baden'schen Städten und Landorten zum Stiftungsgenuße berufen. Diese kommen aber jedenfalls erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen“ sind und aus den concurrirenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdige Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntniß, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Wittstellerin einzureichen, wozu die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleihungsgesuche sammt Belegen innerhalb weiteren 14 Tage dem Großh. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familien-Verhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 2. März 1901.

Großh. Verwaltungshof.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist zu Band III eingetragen:

I. D. Z. 39 Seite 77/78. Nr. 1. Firma und Stz: Heinrich Söhler, Hotel Germania, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Heinrich Söhler, Hotelbesitzer, Karlsruhe.

II. D. Z. 40 Seite 79/80. Nr. 1. Firma und Stz: Jean Ries, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Jean Ries, Kaufmann, Karlsruhe. (Kunsthandlung und Herrenmoderatikel.)

Karlsruhe, den 11. März 1901.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

I. Seite 400: Kraft, Konstantin, Kulscher, Karlsruhe, und Karolina geb. Gorenflo. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Februar 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die von der Ehefrau eingebrachten, im Vertrag verzeichneten Vermögensstücke und die von derselben aus der eingebrachten Baarschaft noch anzuschaffenden Fahrnisse als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

II. Seite 401: Schmutz, Hermann Christian, Bäcker in Hagsfeld, und Frieda geb. Konstanzer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Februar 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Karlsruhe, den 11. März 1901.

Großh. Amtsgericht III.

## Privatvorschule für Knaben.

Vorbereitung für die Sexta der Gymnasien und Realschulen. Kleine Klassen. Unterricht nur Vormittags. Prospekte und Anmeldungen bei

**C. Vater, Hirschstraße 46.**

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Freitag den 15. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 6001 bis 6333 an unserer Kasse „Bähringerstraße 45“ gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

## Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 18. bis 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis Lit. Z. Nr. 5000 gegen Baarzahlung, und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider.

Dienstag: Werkzeug.

Mittwoch: ungefaßte Brillanten, Rosen, Brillant-

ringe, Gold- und Silbergegenstände, Uhren zc.

Donnerstag: Matratzen, Betten, Schuhe,

Stiefel zc.

Freitag: Gemwaaren, Kleider, Uhren zc.

Karlsruhe, 14. März 1901.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-

Verwaltung.

### Badischer Frauenverein.

3.1. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Diensthöten alljährlich bei Gelegenheit der vom Verein zur Belohnung treuer Diensthöten veranstalteten Preisverteilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Diensthöten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und z. Bt. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- oder 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeldes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbungen ertheilt. Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimathsort des Diensthöten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

- Nebstdem müssen die Eingaben versehen sein:
1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Diensteintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindmädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen anderen Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Diensthöten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorzuheben die Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Diensthöten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältniß genau zu bezeichnen.
  2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Genuß der Vorzuschlagen und Beurkundung der Richtigkeit des Inhalts der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 12. März 1901.

Der Vorstand.

### Bauarbeiten - Vergebung.

2.1. Für meinen Neubau Roonstr. 15 habe nachstehende Arbeiten zu vergeben:

1. Erarbeiten.
2. Maurerarbeiten.
3. Steinhauerarbeiten (rotte).
4. Schreiner- und Schlosserarbeiten.
5. Glaser- und Anstreicherarbeiten.

Reflektanten haben ihre Preisangebote bei Architekt Baser, Hirschstraße 89 im 2. Stock, abzugeben; daselbst sind auch die näheren Bedingungen einzusehen.

### Streu-Versteigerung.

Montag den 18. d. M., Morgens 8 Uhr, wird die Dungstreu von den beiden inneren Schloßplätzen öffentlich versteigert. Zusammenkunft beim Theaterbassin.

Großh. Gartendirektion.

Bulach.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Auf Antrag der Eigentümerin Leopold Berino Wittwe, Crescentia geb. Baumstark von Bulach, wird am Dienstag den 26. März 1901, nachmittags 1/2 5 Uhr, in dem Rathaus in Bulach das nachbeschriebene Liegenschaftsanwesen öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei dem höchsten Gebot der Zuschlag erteilt wird, wenn solches auch unter dem Anschlagsbleiben sollte.

Gemarkung Bulach.

- 1 a 81 qm Hofraite und
- 14 a 40 qm Bleichplatz mit Waschkhaus, zus. 16 a 21 qm.

Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit gemauertem Keller, angebautem Waschkraum und Schweineställen, im Gewann Hattas, einer. L. B. Nr. 153, anderl. L. B. Nr. 161, zus. veranschlagt zu 12 000 M. Der Kaufschilling ist baar zahlbar. Karlsruhe, den 12. März 1901.

Großh. Notariat VII.

Schitterer.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erstellung wegen werden aus dem Nachlasse der Maurermeister Michael Philipp Eheleute von Bulach die unten beschriebenen Liegenschaften am

Dienstag den 26. März 1901, nachmittags 2 Uhr, in dem Rathaus in Bulach öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot erteilt wird, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Gemarkung Bulach.

- 1. L. B. Nr. 66. 1 Ar 49 Meter Ortsbetter Hofraite. Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus.

Hievon gehört hierher die südliche oder obere Hälfte und zwar gegen

Valentin Maisch Witwe zu, einer. L. B. Nr. 65, anderl. L. B. Nr. 67, die andere Hälfte gehört Heinrich Diebold, Steinhauer in Bulach.

Die Hofraite ist gemeinschaftlich mit dem Eigentümer der anderen Hälfte des Wohnhauses. 2. L. B. Nr. 494 a. 1 Ar 40 Meter Ackerland, jetzt Hausgarten, Gewann Mittelfeld, einer. L. B. Nr. 494 d, anderl. L. B. Nr. 495, anschließend an die Hofraite, zusammen geschätzt zu 2400 M. Der Kaufschilling ist baar zahlbar. Karlsruhe, den 9. März 1901.

Großh. Notariat VII.

Schitterer.

### Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 45 sind im 2. und 3. Stock des Vorderhauses je eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung.

— Augartenstraße 66 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.

— Durlacher Allee 42 ist eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in schöner Ausstattung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Kaiser-Allee 33 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kaiserparken, Kaiser-Allee 28.

3.2. Kaiserstraße 179 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badelabiet, 2 Kellern und 2 Mansarden zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\*2.2. Klauprechtstraße 12 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Klauprechtstraße 25 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock von 12 Uhr ab.

— Körnerstraße 7, eine Treppe hoch, ist eine Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör wegen Wegzug auf April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. Lützenstraße 62 ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.1. Kankestraße 8, in schönem Hinterhause, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses oder Lützenstraße 89, parterre.

— Scheffelstraße 51 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. — mit Gas — auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Werderstraße 90 ist eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Die Wohnung ist bis 1. Mai oder später beziehbar, da dieselbe erst der Neuzeit entsprechend hergerichtet wird. Zu erfragen nur im 2. Stock daselbst, von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

— Winterstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Dorfstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.2. Zähringerstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch daselbst.

### Herrschaftswohnung.

— Ruppurrerstraße 29 b, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

### Auf 1. Mai

oder später ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Keller an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 51, parterre.

### Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenschleifer, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 129.

### Durlacherstraße 103

sind 2 freundliche Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. April or. zu vermieten. Zu erfragen bei Verwalter Jung daselbst.

### Bel-Etage.

bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, reichlichem Zubehör, in ruhigem Hause auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Preis 1050 Mk. Näheres von 11 Uhr ab Kurvenstraße 1 (eine Treppe hoch), Ecke Karlstraße.

### Westendstraße 49

sind auf 1. April zu vermieten: die Bel-Etage, sowie der 3. Stock von je 7 Zimmern, Bad, Speisekammer und 3 schönen Mansarden, 3 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenschleifer. Näheres daselbst parterre, zwischen 11-12 Uhr oder bei E. Greuzbauer, Gartenstraße 36 a. \*2.1.

### Wohnungen

von je 2-3 Zimmern und

### Werkstätten

in bester Lage der Kaiserstraße, im Seitenbau gelegen, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 128 im Laden.

### Laden mit Wohnung

am Eidellplatz (neben der Mädchenschule) zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 40, 2. Stock.

### Laden

in sehr guter Lage, in welchem seit mehreren Jahren ein Wurst-, Brod-, Wein-, Flaschenbier- u. Spezerei-Geschäft betrieben wird, ist auf 1. Juli an solbige Leute zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Kreuzstraße 16 ist ein kleiner Laden mit 3 Zimmern, Küche u. eventl. auch ein Magazin oder Werkstätte zu vermieten. Näheres Akademiestraße 85.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Es wird von einer Familie auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern und großer Küche gesucht. Monatliche Zahlung. Offerten sind unter Nr. 1854 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungs-Gesuch.**

3.1. In der Nähe des Ludwigsplatzes oder Karlsruher bevorzugt wird per 1. April a. o. eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu mieten gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Gefäll. Offerten unter Nr. 1853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Auf Oktober**

wird zwischen Karls, Krieg, Karl-Friedrich- und Mollstrasse, event. Schloßplatz, eine Wohnung oder H. Haus von 7 oder mehr Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten: Bismarckstr. 11.

— Stefanienstr. 32 sind 3 schöne Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, vom 1. April ab zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu vermieten, event. Klavierbenutzung. Näheres Kaiserstr. 148, 8 Treppen lo.h.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit einem Fenster, nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Kaiserstr. 42, 2 Treppen hoch.

\* 2.1. Jollystr. 8 ist auf 1. April ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Rammstr. 7 a, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ordentlichen Herrn sofort oder später billig zu vermieten.

**Douglasstr. 28,** parterre, gegen-üß, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. April zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,** gut möbliert, beide auf die Kaiserstr. gehend, sind an 2 Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 235 im 3. Stock.

**Zimmer mit Pension,** bestempfohlene, findet solider Herr sofort oder später: Kaiserstr. 38, 4. Stock. \*2.1.

**Salon mit Schlafzimmer,** hochsein eingerichtet, ist auf 1. April an einen besseren Beamten zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 111, 3 Treppen hoch. 2.1.

\* **Gut möbliertes Balkonzimmer** auf sofort oder 1. April zu vermieten: Steinstr. 8, 2. Stock.

\* **Kapellenstr. 64** ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn auf 1. April zu vermieten.

\* 2.1. **Schlafzelle mit Kost** ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstr. 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Zimmer-Gesuche.**  
2.1. Gut möbliertes Zimmer mit Pension von anständiger junger Dame gesucht per 16. März, eventuell mit separatem Eingang. Offert'n an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1869 erbeten.

\* Von bestem Herrn per 1. April ein hübsch möbliertes Zimmer gesucht, event. mit Pension. Gefäll. Angebote unter Nr. 1871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension.**  
\* 2.1. Ein junger Mann (Stud.) sucht in einer feinen und gebildeten Familie Pension, in der sich mehrere Pensionäre befinden. Offerten unter Nr. 1862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. **10000 Mark** auf II. Hypothek auf ein gutes Objekt zum Ausleihen bereit. Darauf Reflektierende belieben ihre Adresse unter Nr. 1858 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital von 3000 — 4000 Mark**

sofort gegen doppelten Verfaß von Biegeschäften auf erstes Unterpfand auszuleihen.

**Dietz'sche Familienstipendienstiftung,** Rammstr. 1.

**Geld!**

Accept-Kredite, nicht unter 2000 Mark, auf drei Monate erhalten gut kreditfähige Geschäftsleute schnell und diskret. Offerten an M. S. postlag. Vörrach (Baden). (Hc. 1420 Q.) 3.1.

**Stiller Theilhaber gegen Sicherheit**

für ein hochrentables Fabrikationsgeschäft (Spezialität) und ohne Konkurrenz mit 45000 gesucht. Fachkenntnis nicht erforderlich. Offerten sind unter Nr. 1855 im Kontor des Tagbl. abzugeben. \*2.1.

**Bitte!**

\* Wer leidet einer Familie, welche plötzlich in Noth gerathen, gegen sicheres Unterpfand 100.— sofort? Adresse unter Nr. 1859 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

4.4. Auf den 1. April werden eine gute Köchin und ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht: Kriegstr. 28.

\* Ein Mädchen, welches willig und fleißig die Hausarbeit besorgen will, findet Stelle: Eilingerstr. 37 im 2. Stock.

4.4. Gesucht wird auf 1. April ein besseres Mädchen zu Kindern, wovon das jüngste 2 1/2 Jahre alt ist: Kriegstr. 23.

\* 3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Bahnhofstr. 6, 2. Stock.

— Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten besorgen kann, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Douglasstr. 13 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der besseren Küche vorstehen kann, wird auf 1. April gesucht, ebenso ein jüngeres Hausmädchen: Schloßplatz 11 im 2. Stock.

\* Auf 1. April wird ein fleißiges, solides Mädchen gesucht. Solches, welches schon gedient hat, wird bevorzugt. Näheres Markgrafenstr. 47, parterre.

\* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf 1. April gesucht: Waldstr. 20.

\* Gesucht für sogleich wegen Erkrankung zu einer kleinen Familie ein durchaus solides Mädchen, welches kochen kann: Steinstr. 31, 2. Stock.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf 1. April Stelle: Karlstr. 13 a, 4. Stock.

\* 2.1. Ein junges, anständiges, fleißiges Kindermädchen wird zu einem kleinen Kinde auf 1. April nach auswärts gesucht. Näheres Kaiser-Allee 25 a im 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein besseres Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung auf 1. April als Zimmermädchen in besserem Hause oder als Stütze der Hausfrau. Näheres Kaiserstr. 42, 2 Treppen hoch, Nachmittags.

**Möbelschreiner.**

2.1. Tüchtige Möbelschreiner auf Stück, sowie ein Schreiner, der im Beizen, Bleichen und Poliren gut bewandert ist, finden dauernde, lohnende Beschäftigung. **M. Reutlinger & Co.,** Möbelabrik am Westbahnhof.

**Friseur-Gehilfe**

zum sofortigen Eintritt gesucht von **Ch. Mächtel,** Kronenstr. 58.

**Suche für sofort einen Färber und Wäscher.**

**Jul. Zink** Nachfolger, Rheinstr. 28.

**Ladnerin-Gesuch.**

Ein anständiges Fräulein aus guter Familie findet sofort Stelle als Verkäuferin in einer Bäckerei-Filiale. Näheres Schloßplatz 10 im Laden.

**Damen-Confections-Branche**

wird eine tüchtige

**Verkäuferin,**

die in der Branche thätig war, zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und seitheriger Thätigkeit unter Nr. 1860 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Im Kleidermachen**

geübte Mädchen für sogleich bei dauernder Beschäftigung gesucht: Leopoldstr. 6 im 2. Stock.

**Stelle-Antrag.**

2.2. Gebild. Fr. zu 10jähr. Tochter in die Schweiz, sowie Erzieherninnen, auch Französinen, Kindergärten, Kindersil., Bonnen für hier, auswärts u. in's Ausl. gel.

Placirungs-Institut **Beck-Nebinger,** Mannheim.

**Köchin-Gesuch.**

Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. 3.2. Frau Direktor **Gütz,** Bismarckstr. 24, zwischen 2 und 5 Uhr.

**Gesucht auf 1. April**

ein tüchtiges, gefestetes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich mit dem Zimmermädchen in die Hausarbeit theilt. Bursche für größere Arbeiten im Hause. Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden **Amalienstr. 79 im 1. Stock.**

**Mädchen**

für alle häuslichen Arbeiten per 1. April gesucht: Kriegstr. 30, 2. Stock.

**Mädchen**

4.3. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens suche zum Eintritt per 1. April ein fleißiges

mit guten Zeugnissen zur Verrichtung der Hausarbeiten und welches gut kochen kann. **Carl Schaller,** Erbprinzenstr. 38.

**Gesucht**

3.1. für 1. April zu kleiner Familie ein ehrl. tüchtiges Mädchen, welches kochen und die häusliche Arbeit verrichten kann (wenn möglich nähen erwünscht). Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiser-Allee 1, 3. Stock.

**Mädchen,**

solides, gut empfohlenes welches kochen kann und sich den Hausarbeiten unterzieht, zum 1. April gesucht. **Franz Zauer,** Kaiserstr. 185.

**Gesucht**

wird ein ehrl. braves Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten sauber und pünktlich besorgt. Angenehme, selbstständige Stelle, Lohn 50-60 Mk. Frau **J. Goldschmidt,** Kaiserstr. 74, Ausstattungs-geschäft.

**Mädchen**  
 mit flotter Handschrift für die Expedition eines großen Fabrikgeschäftes gesucht. Offerten unter Nr. 1884 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Mädchen-Gesuch.**  
 Ein einfaches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten bei gutem Lohn gesucht: Durlacher Allee 22 im 3. Stod. \*2.1.

**Gewandtes Mädchen**  
 wird als I. Zimmermädchen und ein Zimmer- und Nähmädchen in Hotel nach auswärts gesucht. Offerten befördert unter Nr. 1884 das Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Mädchen-Gesuch.**  
 2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausgeschäfte besorgt, bei gutem Lohn auf 1. April gesucht: Amalienstraße 91 im Laden zu erfragen.

**Mädchen-Gesuch.**  
 Für einen gut bürgerlichen Haushalt wird zu kleiner Familie ein anständiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zu 2 Leuten**  
 findet ein ordentliches Mädchen auf 1. April gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim. \*

**Modes.**  
 2.2. Ein Fräulein, welches selbstständig ohne arbeiten kann, wird für einige Mal in der Woche gesucht: Stefanienstraße 21 im 2. Stod.

**Junge Mädchen**  
 gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von A. Pfützer hier.

**Lehrling-Gesuch.**  
 \*2.1. Ein Junge, welcher Lust hat, das Blech- und Installateurgeschäft zu erlernen, findet günstige Stelle bei

**Karl Breining,**  
 Blechmeister u. Installateur, Bähringerstraße 110.

**Lehrling gesucht.**  
 Auf das Kontor eines hiesigen Geschäftshauses wird ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift gesucht. Offerten unter Nr. 1865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
 Ich suche für mein Gardinen- und Weißwaarengeschäft ein

**Lehrmädchen**  
 zum baldigen Eintritt. Töchter achtbarer Eltern wollen sich melden bei  
**Franz Tauer,** Kaiserstraße 185.

**Gausdiener-Gesuch.**  
 Stadtkundiger gelehrter Mann, der Zeugnisse vorweisen kann, findet in einem Geschäft dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Fuhrknecht gesucht.**  
 \* Ein zuverlässiger Fuhrknecht mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten: Ruppurrerstraße 96.

— Ein solider  
**Hausbursche**  
 kann sofort eintreten bei  
**Jean Gunz,** Karlstr. 98,  
 Colonial-, Farbwaren und Drogen.

**Stellen-Gesuche.**  
**C. R.** Stellen suchen: 1 Kellner, 2 Kellnerinnen, 1 Zimmermädchen und mehrere Hausburschen. Stellen finden: Mädchen für alle Arbeiten und solche, welche bürgerlich kochen können. Näheres bei **Carl Reinhardt sen.,** Karlstraße 25, Hinterhaus, 3. Stod. \*

**Restaurationsköchin,**  
 eine einfache, gut empfohlene, sucht auf 1. April Stelle. Näheres Herrenstraße 4.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
 \* Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Schützenstraße 92 im 2. Stod des Seitenbaues.

**Empfehlung.**  
 \* Ein anständiges Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch zur Ausbilde in Wirthschaft zum Geschirrwaschen: Ruppurrerstraße 7 im 3. Stod des Hinterbaues.

**Empfehlung.**  
 \* Eine Frau empfiehlt sich zum Auskochen auf Confirmation und sonstigen Festlichkeiten. Näheres Wilhelmstraße 43 im 4. Stod.

**Abschriften,**  
 Schreiben von Adressen, Entwürfe von Eingaben aller Art etc. werden rasch und billig besorgt von **C. Reinhardt sen.,** Karlstraße 25 im Hinterhaus, 3. Stod.

**Auf bevorstehenden Umzug**  
 empfehle mich im Anfrischen, Aufpolieren und Reparieren von Möbeln, sowie im Anfertigen von Küchenbrettern, Küchenschäften u. s. w.

**Georg Stegmüller,** Schreiner,  
 \*2.2. Kaiserstr. 28, Seitenbau, 4. Stod.

**Verloren.**  
 2.2. Dienstag Abend wurden in der Festhalle einige Glieder einer orientalischen Figuren-Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verloren**  
 in der Festhalle (Künstlerfest) eine längliche goldene Broche mit farbigen Steinchen. Gute Belohnung gegen Abgabe im Kontor des Tagblattes.

**Russ. Schäferhund**  
 jugelaufen: Durlacher Allee 17, 1. Stod.

**Hund jugelaufen.**  
 \*2.2. Ein großer brauner Hofhund ist seit Dienstag den 12. d. M. jugelaufen. Abzuholen Klauerechtsstraße 16 im 2. Stod.

**Haus-Verkauf.**  
 2.1. Ein Haus im westlichen Stadtheil (Eckhaus) mit Laden und Doppelwohnungen, in jedem Stod je 3 Zimmer und Küche, ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1863 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu verkaufen**  
 in einem Luftkurort in der Ostschweiz, herrliche Aussicht auf Bodensee und die Alpen, eine prächtige  
**Kuranstalt**  
 mit wundervollen Park-Anlagen, Teichen, Springbrunnen etc. nebst 6 Zuckarten Wieslarb, 100 ertragreichen Obstbäumen und 1 1/2 Zuckarten Waldung. Das Anwesen besteht aus dem Hauptgebäude mit 27 Fremdenzimmern, Bureau, großen und schönen Speisesaal, Bes.-zimmer etc., sodann ist eine schöne Glasveranda und ein offener Balkon dabei. Preis mit werthvollem, reichlichen Inventar nur 95000 Fr. Anzahlung nach Uebereinkunft. Seriösen Reflektanten ertheilt kostenfreie Auskunft 2.1.  
**Gustav Dummel,**  
 erstes süddeutsches Plegenschaftsbureau,  
 Telefon 107. Konstanz.

**Haus-Verkauf.**  
 2.1. Ein neu erbautes Haus in prima Lage mit schönem Laden, in welchem ein Bist-, Wein- und Flaschenbiergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird und sich sehr gut rentirt, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1868 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Bäckerei-Verkauf.**  
 \* Eine fast noch neu eingerichtete Bäckerei (vierstöckiges Haus), in bester Lage Karlsruh's, mit guter Kundschaft, ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Anzahlung 6000 M. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 1867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
 — Ein fast neuer Kinderwagen ist zu verkaufen: Kreuzstraße 29, 3 Treppen hoch.

6.1. Ein sehr wenig gespieltes **Pianino** mit vollem, weichem Ton in schönem ruff. Gehäuse ist außerordentlich preiswerth zu verkaufen bei **L. Schweisgut,** Erbprinzenstr. 4.

\* Ein beinahe noch neuer **Bügelofen** mit Eisen ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen: Scheffelstraße 94 im 3. Stod.

Ein hochfeiner, emaillirter **Herrschaftherd,** wenig gebraucht, mit Gas- und Kohleneinrichtung, ist äußerst billig zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 8.

6.1. Ein gespielter, vortrefflicher **Bläthner-Flügel,** sehr gut erhalten, mit angenehmer leichter Spielart, ist um den billigen Preis von A. 750.— zu verkaufen bei **L. Schweisgut,** Erbprinzenstraße 4.

\* Ein **Kinderliegewagen,** 1 Stübchen, 2 Küchenschäfte, einige schöne Bilder und große **Einnachtöpfe** sind sehr billig zu verkaufen: Marterstraße 67 im 2. Stod des Hinterbaues.

\* Zwei große, neue, sehr schöne **Delgemälde,** Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvoll. starkem und breitem Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur M. 12.— per Stück zu verkaufen: Serwigstraße 39 im 2. Stod rechte.

\*2.2. **Nestkauffchilling,**  
 sehr guter, von Mark 5000.— ist unter dem üblichen Nachlaß sofort zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 1842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Prima Nestkauffchilling**  
 von 20 Mille mit ausnahmsweise günstigen Bedingungen zu 5% Zins u. entsprechendem Nachlaß nur an Selbstkäufer abzugeben. Offerten unter Nr. 1870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Neue Pianinos,**  
 gediegene, schöne Instrumente,  
 zu M. 480.—, M. 520.—, M. 550.—, M. 620.—  
 und höher. 5 Jahre Garantie.  
**Ludwig Schweisgut,**  
 8.1. Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

**Vollständige Aussteuer**  
 in jeder Preislage werden billigt verkauft:  
**Goethestraße 23.**

\* **Zu verkaufen:**  
 ein Kanapee und zwei Tische, oval und viereckig. Zu erfragen Werderstraße 12, Vorderhaus, partier.

**Ladentheke,**  
 2 m 70 cm lang, 70 cm breit, mit abnehmbarer Gallerie, sehr solides Stück, ist zu verkaufen: Durlacher Allee 22 im 3. Stod.

**Damen-Confection.**  
 2.1. Frühjahrs-Jackets, Capes, Staubmäntel, Costüme und seidene Blousen, Kinder-Jackets, sowie crème- und weißwollene Kleiderstoffe für Konfirmanden sind billigt zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann,** Bähringerstraße 29.

**Zu verkaufen.**  
 2.1. Eine **Holzrehbank,** 1 **Schleifstein** zum Leiten, sowie ein kleiner **Schraubstock** stehen zum Verkauf: Ruppurrerstraße 92.

**Zu verkaufen:**

\* Ein größeres Bäckergestell, 190 x 100 cm, im goth. Styl, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 18 II. Stg. rechts.

**Faßlager,**

bestehend aus Cementpostamenten und eisernen Trägern, zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 67, parterre.

**Zu kaufen gesucht.**

\* Gesucht wird eine gut erhaltene Bettlade mit Rost und Matrize. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht.**

\* Eine gebrauchte Rohr- oder Büsten-Figur mit 58-60 cm Laillenweite zu kaufen gesucht. Näheres Scheffelstraße 14 im 4. Stock.

**Eine hübsche Salongaslampe**

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,** Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

1893<sup>er</sup>

**Bordeaux-Wein,**

vorzögl. Krankenwein, per Flasche M. 1.20 ohne Glas empfiehlt

**M. Raschdorff,**

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

**Sehr billig**

**Original-Abfüllung**

von **Jas Hennessy & Cie.,**

**Cognac,**

Qualität 3 Stern,

verkaufe, so lange Vorrath,

1/1 Flasche . . . . . M. 7.25,

1/2 " . . . . . " 4.10

bei **O. Cartharius,** Karlstraße 13a.

**Messina-Orangen**

per Duzend 60 Pfg.

empfiehlt

**V. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

Zur Lieferung von

**garnirten Platten**

in tadelloser Ausführung halte mich den verehrlichen Herrschaften bestens empfohlen.

**Carl Hager,**

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz. Telephon 338.

**Schwarzwälder**

**Knackwürste**

täglich frisch eingetroffen bei

**V. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Steinerische Boullarden, junge Hahnen, franzöf. Kopfsalat**

frisch eingetroffen bei

**V. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Ia Schwarzwälder Speck**

zum Rohessen

empfiehlt

**M. Raschdorff,**

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

**Rechte Holländer**

**Schellfische**

eingetroffen.

**V. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.



**Prima holländ. Schellfische,** lebendfrisch, empfiehlt

**August Klingele,**

am Kaiserplatz.

**Ital. Salat**

in hochfeinster Qualität

stets frisch bei

**Carl Hager,**

Hoflieferant.

Zu jedem Kuchen oder Gebäck für den Konfirmations-, Kommunikations- oder Osterfeiertag verwende man das reine Pflanzenfett

**PALMIN**

Dasselbe eignet sich gleich vorzüglich zur Bereitung von Fleischspeisen und Gemüse, wie zu jeglichem Backwerk.

Preis pro Pfund nur 65 Pfennig bei 1/4 grösserer Ausgiebigkeit wie Butter. Erprobte Rezepte, besonders zu Apfelkuchen, Kaiserin Friedrich-Torte sind bei den durch die Plakate erkenntlichen Niederlagen zu haben. Nur Packungen mit der gesetzlich geschützten Aufschrift „Palmin“ sind echt; mit anderen Namen versehene, minderwertige Nachahmungen weise man zurück. 6.1.

Den Empfang der Neuheiten für

**Frühjahr und Sommer**

zur Anfertigung feiner Herren-Garderobe

zeigt ergebenst an

**O. Forsberg, Hofkleidermacher,**

42. Akademiestraße 67.

Grosses Sortiment deutscher und engl. Stoffe.

**Wichtig für Bruchleidende.**

3.1. Höchste Auszeichnungen: 3 goldene Medaillen, 3 Ehrenkreuze, 1 goldene Palme und 3 Ehrendiplome erhalten für die Vorzüglichkeit meiner Bruchbänder.

Mein **Bruchband ohne Feder** sowie meine **sämtlichen Spezial-Bruchbänder** sind von ersten Autoritäten lobendst anerkannt worden.

**A. Meyer,**

Bandagist-Specialist, München, Nymphenburgerstraße 1, parterre, gegenüber dem Garten des Löwenbräukellers.

Vor minderwerthigen Nachahmungen wird gewarnt. Leib- und Vorfalldbinden neuesten Systems.

Mein Vertreter zeigt Muster und nimmt Bestellungen entgegen in Karlsruhe am 22. März im Hotel Prinz Max, in Wforzheim am 23. März im Hotel zur Post.

NB. Die Herren Aerzte sind höflichst gebeten, die ausgestellten Bandagen ic. einzusehen und eventl. Interessenten behufs Maagnahme an m. Vertreter zu weisen.



Holl. Schellfische,  
Cablian, Seehecht,  
Rothzungen,  
Zander,  
grüne Heringe u.,  
geräucherte Schellfische,  
" Seelachs,  
" Lachsheringe,  
Makrelen,  
Büdlinge, Fledhäringe  
frisch eingetroffen.

**Hochsee-Fischhandlung,**  
Amalienstraße 27. Telefon 1426.



**Fischhalle,**  
Kaiserstraße 36.

Heute frisch eingetroffen:

1<sup>r</sup> holl. Schellfische,  
1<sup>r</sup> holl. Cabelian,  
Fluszander,  
Fluszhechte,  
Karpfen,  
Turbots,  
Seezungen,  
Rothzungen,  
Stint,  
frisch gewässerte Stockfische,  
grüne Heringe,  
**Rheinsalm**

bei

**H. Pfefferle,**  
Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.  
Freitags auf dem Berderplatzmarkt.

**Metallfußboden-Glanzlad,**

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus  
den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum  
bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen  
Lackden den höchsten Glanz, die größte Härte  
und Dauerhaftigkeit besitzend, offerirt in allen  
Nuancen das Pfund zu 50 Pfg.

**Max Hofheinz, Karlsruhe,**  
Material- und Farbwaren,  
Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.  
Niederlagen:  
S. Bentner, Kronenstraße,  
H. Börsig, Durlacher Allee 26.

1480

**T. Delpy,**  
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:  
**Damenkopfwaschen.**

Für

**Kostümaufnahmen**

vom Künstlerfest

21.

empfiehlt sich

**Oscar Suck,**

Telephon Nr. 100. Hof-Photograph. Kaiserstr. 223.

Ritterstrasse 3

**M. Lautermilch Sohn**

Anfertigung und Lager

**Polstermöbel  
Decorationen  
Marquisen und Vorhängen**

8.1.

**Konkurs-Ausverkauf.**

Die Waarenbestände der Konkursmasse des Kaufmanns  
**Jacob Geiger** hier (Karlsruher Haushaltbazar)

**Kaiserstrasse 73**

werden vom Samstag den 16. ds. Mts. an einem Ausverkauf  
unterstellt und billigt abgegeben.

Der Konkursverwalter:

Carl Burger.

**Hochinteressanter Kriminalroman!**

Vom 16. ds. Mts. an erscheint im „Badischen Landesboten“ einer der  
packendsten und fesselndsten Kriminalromane:

**„Die weisse Nelke!“**

Jeder am 1. April neu hinzutretende Abonnent erhält bis Ende März den  
„Badischen Landesboten“ gratis!

Preis des „Badischen Landesboten“ frei in's Haus geliefert in Karlsruhe und  
bei den Agenturen vierteljährlich M. 2.10, bei der Post incl. Trägerlohn M. 2.60.

## Putztücher.

Putztücher, weich und groß, das  
Stück 20 Pfennig

bei

**Franz Perrin,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124b.



**Badewannen,  
Badeöfen und  
Badeeinrichtungen**  
in verschiedenen  
Größen und Konstruktionen  
empfiehlt  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.  
Erbprinzenstraße  
28.

NB. 6 Gasbadeöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

## Confirmations- Gesangbücher,

Vergissmeinnichte,  
Bibeln und Testamente  
empfehlen zu Geschenken 21.

**Müller & Gräff.**  
Magnificat in reicher Auswahl.

## Nataly von Eschstruth.

**Illustrierte  
Romane und Novellen.**

Erste Folge,  
vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden  
Lieferungen zu je  
40 Pfennig.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen  
entgegen und kann das erste Heft sofort  
zur Ansicht vorlegen.

Verlagsbuchhandlung von  
**Paul List, Leipzig, Johannis-Allee 1.**

## Zum Abschlusse

von  
**Feuer-Versicherungen**

die „**Colonia**“

empfehlen sich

**Gebrüder Hirsch,**

Bezirksagentur,

Kaiserstraße 166.

Telephon Nr. 52.

**Landauer Anzeiger.** ♦ Landau, Pfalz.  
Anf. 1850!! Amtsblatt der Amtsgerichte  
Landau, Kandel, Bergzabern, Annweiler, Dahn  
und des Landgerichts Landau. \*12.10.  
Inserate wirksam.

## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht,  
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergeßlichen  
Sohn und Bruder

**Franz J. Schmitt, Kaufmann,**

z. St. seiner Militärpflicht beim Grenadier-Regiment Nr. 109 genügend,  
nach kurzem, aber schweren Leiden heute früh 1/2 5 Uhr in die ewige  
Heimath abzurufen.

Karlsruhe, 14. März 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Valentin Schmitt,**

Bähringerstraße 18.

Die Beerdigung findet nächsten Samstag den 16. d. Mts., Nach-  
mittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und überaus  
große Anzahl von Blumenpenden, sowie Herrn Stadtpfarrer  
Kohde für die Trostworte anlässlich des Hinscheidens unseres  
lieben Sohnes

**Eugen**

sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 14. März 1901.

**Georg Rüdiger,**

**Anna Rüdiger, geb. Saar.**

## Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden**

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen  
zusammengestellt und bearbeitet durch

**Hofdiakonus Fischer.**

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbau-  
ung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch  
über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

**Karlsruhe.**

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**



# Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

VON

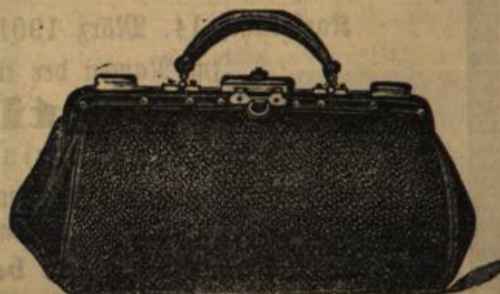
## J. G. Höfle,

Kaiserstrasse 122,

empfiehlt in grosser Auswahl

### Confirmanden- und Oster-Geschenke:

Taschen in allen Grössen,  
Photographie-Albums,  
Postkarten-Albums,  
Courier-Taschen,  
Schreib-Mappen,  
Schulranzen,



Toilette-Necessaires,  
Portemonnaies,  
Brief-Taschen,  
Kragen-u. Manschettenkasten,  
Scheeren-Garnituren u. s. w.,  
Mädchentaschen.

31. **Sämmtliche Portefeuillewaaren etc. etc. zu bekannt billigen Preisen.**

#### 2.2. Zu verkaufen

feines Tafelobst à 12 M. per 100 Kilo ohne Verpackung bei der landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Dettighofen, Station Griesen.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	750 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	751 „	„	„
6 „ Abds.	+ 7	751 „	„	„

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

#### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fürstlich Hohenzollern'schen Oberforst Rath Dr. Karl von Fischbach in Stigmaringen das Kommandeurkreuz zweiter Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postmeister Gugelmaier in Oernsbach die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königlich preussischen Rothen Adler-Ordens vierter Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. d. M. gnädigst geruht, dem Meteorologen beim Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie Professor Dr. Christof Schultkeiß von Nürnberg die etatsmäßige Stelle eines wissenschaftlichen Hilfsarbeiters bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 11. d. M. gnädigst geruht, den Oberstammherren Wilhelm Pfeilart Freiherrn von Gemmingen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter besonderer Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste und unter Belassung in seiner Eigenschaft als Oberstammherr von der Führung der Geschäfte des Oberstammherrnams zu entbinden und mit der einstweiligen Wahrnehmung derselben den Chef des Oberhofmarschallams zu betrauen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Februar d. J. gnädigst geruht, den Notar Dr. Moriz Elssasser in Säckingen in den Amtsgerichtsbezirk Offenburg zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. März d. J. gnädigst geruht, den Kanzleisekretär Johann Seifert beim Landgericht Offenburg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste und Verleihung des Titels Kanzleirath in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 7. März d. J. wurde Stationsverwalter Georg Tröger in Herbolzheim nach Kenzingen versetzt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

## Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. A. G. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geisteslichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten Andachtsbuch für Confirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Ch. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

## V. Künstler-Concert

Montag den 25. März 1901,

Abends 7 1/2 Uhr,

im Museumssaal

### Böhmisches Streich-Quartett

der Herren Carl Hoffmann, Joseph Suk, Oscar Nebdal, Hans Wihan.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 M.; Gallerie 2.50 und 1 M. im Vorverkauf und an der Abendkasse.

**Hans Schmidt,**

Musikalienhandlung und Concert-Agentur,  
Rondellplatz. Telephon 487.